

„Hier ist es schöner als im Altenheim“

Usinger Senioren Adresse (usa) hat Betrieb aufgenommen - Überaus zufriedene Bewohner - Martha Zorn ist glücklich

USINGEN (dh). Der älteste Bewohner ist 97 Jahre alt, die jüngste Bewohnerin 67. Doch alle finden "hier ist es schöner als in einem Altenheim". Das sagt stellvertretend für alle Bewohner die 92-jährige Martha Zorn, die das "Gründungsmitglied" der Usinger Senioren Adresse (usa) ist. Sie war die Erste, die in das neue Haus in der Bahnhofstraße eingezogen ist und sich hier überaus wohl fühlt. Der Name des neuen Unternehmens ist Programm geworden: Usingens Senioren Adresse - Lebensort usa.

Das ehemalige Pflegeheim Haus Annelie ist Anfang Juni unter neuer Leitung wieder eröffnet worden. Der große Mitteltrakt des Gebäudes wurde nach umfangreichen Arbeiten erneuert. Weitere Baumaßnahmen werden derzeit durchgeführt, um später einmal 70 Bewohnern einen schönen Lebensabend bieten zu können.

Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Bernd Stinner und Martina Rau. Bernd Stinner ist von Beruf Krankenpfleger mit der Qualifizierung zur Heimleitung. Martina Rau ist gelernte Krankenpflegerin und hat die Pflegedienstleitung übernommen. Beide haben lange zusammen gearbeitet. Sie haben nach eigenen Angaben sich intensiv mit der Übernahme des leer stehenden Pflegeheimes beschäftigt und nach einer ausführlichen Marktanalyse entschlossen, das Anwesen zu kaufen. 70 teil- und vollstationäre Plätze sollen ausgebaut werden, wenn die Baumaßnahme abgeschlossen ist, in den Pflegestufen eins bis drei. Man hat allerdings überhaupt nicht das Gefühl auf einer Baustelle zu wohnen, denn die Gebäude sind so weitläufig, dass von einem Baulärm nicht die Rede sein kann. Lediglich die Fahrzeuge von den verschiedenen Handwerksbetrieben, alle übr-



Die stets vergnügte Marth Zorn, „Gründungsmitglied der Usingens Senioren Adresse, im Gespräch mit Pflegedienstleiterin Martina Rau. Foto: Hammerschmied.

gens aus der Region, weisen auf bauliche Tätigkeiten hin.

Zwölf Bewohner strahlen Zufriedenheit aus. Sie wohnen in geräumigen Einzel- oder Doppelzimmern, deren Namen recht heimisch klingen: Schlossgarten, Äppelallee, Klapperfeld, Kreuzgasse, Zitnergasse. Zum 1. September wird die Riedwiese bezogen, die bereits ausgebaut ist.

"Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Bemühen um das Wohlergehen der Bewohner. Die pflegerische Versorgung und soziale Betreuung bilden die Kernaufgabe des täglichen Handels," erklärt Martina Rau die Zielsetzung. Die Usinger Senioren Adresse sei

bestrebt, die ganzheitlich Pflege und Betreuung der ihnen anvertrauten Menschen zu erfüllen und weiterzuentwickeln. Das Wohl der Bewohner sei das Hauptanliegen und werde bei allen Entscheidungen der Beteiligten berücksichtigt. "Unser Hauptanliegen ist, dass sich die Bewohner bei uns wohl fühlen, auch wenn es ihnen zunächst sehr schwerfällt, die häusliche Umgebung zu verlassen", betont Rau. Auch im Bereich der Kurzzeitpflege verstehe sich die usa als verlässlicher Partner.

Schnell wohl gefühlt hat sich Martha Zorn in ihrem neuen Zuhause. Sie hat von dem Angebot Gebrauch gemacht und sich für einen

Kurzzeit-Aufenthalt entschieden. Schnell hatte sie sich entschieden, hier zu bleiben, "denn ich bin glücklich darüber, dass mir Hilfe zur Seite steht". Das Herz habe schon geklopft, als die Kisten und Koffer gepackt wurden, gibt sie zu. Jetzt sei sie mehr als zufrieden, gut untergebracht zu sein. Die erstaunlich rüstige und vergnügte Martha Zorn ist in Neuweilnau geboren und hat 45 Jahre in Usingen gelebt; 23 Jahre in der Bahnhofstraße und 22 Jahre in der Hattsteiner Allee. Jetzt wohnt sie in einem der geräumigen Einzelzimmer im Flur des Schlossgartens. Einen Teil ihrer Möbel hat sie mitgenommen. Ein Fernseher darf freilich auch nicht fehlen, denn die sportbegeisterte alte Dame hat schon die Fußballspiele zur Europameisterschaft in ihrem neuen Zuhause geschaut. Jetzt verfolgt sie gespannt die Übertragungen der Olympischen Spiele. Andere Bewohner tun dies in einer kleinen Gruppe in einem Bereich, wo ein großer Flachbildfernseher steht.

In einem Früh- und Spätdienst sind die Mitarbeiter praktisch rund um die Uhr für die Bewohner da. Die Verwaltung ist von 6.30 bis 20.30 Uhr besetzt, Telefon 06081/582860. Termine werden auch zum Wochenende vereinbart, wenn Angehörige kommen und mit der Pflegedienstleitung sprechen, oder Interessierte die Einrichtung besichtigen wollen.

23.08. 2008

*Hammerschmied
Mit freundlicher Genehmigung des
Usinger Anzeiger*